

ganz oben 2001

Nº. 1 Interpret Longplay

Robbie Williams



Nº. 1 Titel Longplay

No Angels

Elle'ments

Nº. 1 Interpret Singles

No Angels



Nº. 1 Titel Singles

Daylight In Your Eyes

No Angels

Nº. 1 Musikverlag

EMI Music Publishing

Nº. 1 Label Longplay

Polystar

Nº. 1 Label Singles

Columbia

Nº. 1 Dance-Titel

Played-A-Live (The Bongo Song)

Safri Duo

Die Jahressieger 2001

Universal ungeschlagen

München/Baden Baden (dis) - Mit Werten um die 30 Prozent baut der Universal-Konzern seine Führungsposition bei Longplay und Singles weiter aus. Einen nicht unerheblichen Anteil daran hatte die Universal-Repertoire-Disvision Polydor. Und einen Aufwärtstrend verzeichnet auch Sony Music.

Wie bereits im Jahr 2000 rangiert Universal mit einem fast zehnprominentem Vorsprung bei den Charts-Anteilen vor dem Zweitplatzierten EMI im Bereich Longplay. Hier verbessert sich der noch-Hamburger-Konzern von 25,80 Prozent auf 27,78 Prozent, bei den Singles legt er im Vergleich mit dem Vorjahr um mehr als zehn Prozent zu und überspringt gar die Grenze von 30 Prozent. Mit 32,70 Prozentpunkten erreicht der von Tim Renner, dem Chairman und CEO der deutschen Universal-Holding, geleitete

Konzern hier einen doppelt so hohen Anteil wie Sony mit 16,24 Prozent auf Rang zwei. Und auch bei den Compilations hält Universal mit einem nur minimal niedrigeren Anteil als im Vorjahr die Spitzenposition. Gleiches gilt für das vierte Quartal 2001, wo das Unternehmen bei langen wie kurzen Formaten ebenfalls ganz oben steht. Dies spiegelt sich auch in den einzelnen Label-Wertungen wider, wo Motor Music im Longplay-Segment von Rang 71 im Vorjahr auf Platz 20 springt und Polydor sich von 13 auf sechs schiebt. Bei den Singles feiert Polydor mit gecasteten Popstars große Erfolge - als Label rutscht es vom 21. auf den zweiten Platz, während Zeitgeist, die progressive Polydor-Abteilung unter der Leitung von Tom Bohne und Tim Doborovolny, sechs Plätze gutmacht und Platz vier belegt. Künstler wie Schiller, die Hermes House Band und No Angels sowie zuletzt Bro'Sis tragen zum guten Abschneiden des

Konzerns bei. Die No Angels stellen zudem bei den Interpreten im Singles-Bereich die Pole-Position, bei den Longplayern überbrachte ein ehemaliger Boygroup-Bursche die fünf Mädels,



Siebertypen 2001: Tim Renner (l.) und George Glueck, Geschäftsführer X-Cell Records

die in den ersten drei Quartalen auch hier noch vorn gelegen hatten: Robbie Williams und eine legendäre Band aus Liverpool verhalfen dem EMI-Konzern mit einem Anteil von 18,37 Prozent (plus 2,75 Prozent) zum zweiten Platz in der Jahreswertung Longplay. Im Jahr zuvor belegten die Kölner noch den vierten Platz unter den fünf Majors.

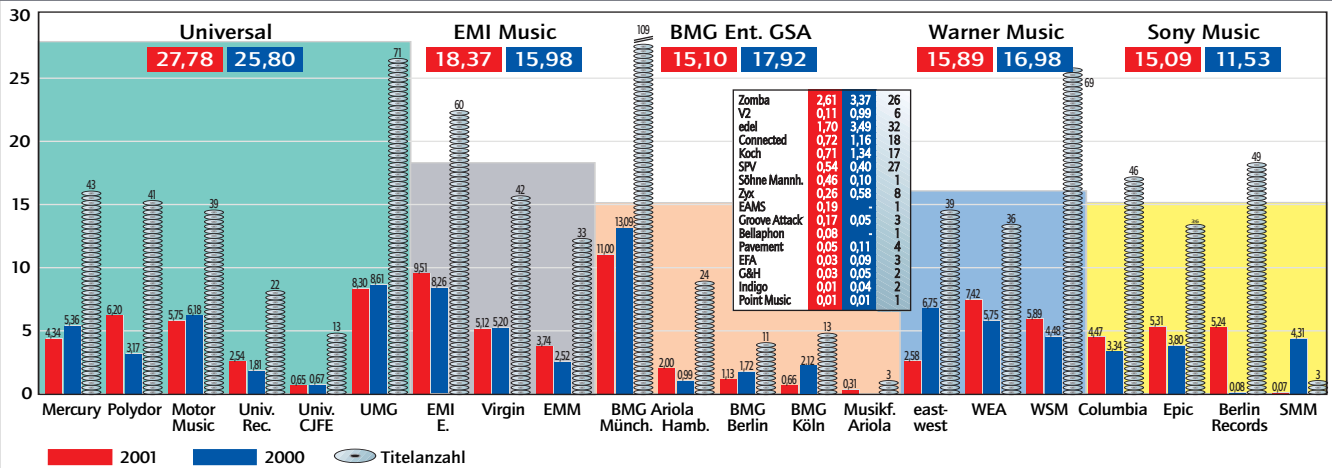
Auch Sony Music legt wieder zu

Ein positiver Trend zeichnet sich auch bei Sony Music ab. Bei den Singles verbessern sich die Berliner dank Künstlern wie Crazy Town, Wheatus, Destiny's Child und der jungen deutschen Sängerin Sarah Connor vom vierten auf den zweiten Platz, während der Konzern bei den Longplay-CDs im vierten Quartal im Vergleich mit dem dritten von Rang fünf auf drei aufsteigt. Auch hieran ist das jüngst mit Platin ausgezeich-

nete Debütwerk der 21-jährigen Delmenhorsterin auf dem Label X-Cell/Epic nicht unschuldig. X-Cell klettert 2001 von Position 20 auf zwölf, Columbia vom vierten auf den ersten Rang. Bei der Firmenwertung macht Epic einen Satz nach vorn - von acht auf drei bei den Singles, von elf auf acht bei den langen Formaten. Doch auch Sarah Connor und die No Angels konnten den Rückgang der nationalen Singles-Produktionen nicht aufhalten: Im Jahr 2000 stammten noch 44,67 Prozent der Singles aus Deutschland, 2001

waren es nur noch 35,54 Prozent. Dafür können sich Longplay-CDs aus einheimischen Hitküchen leicht verbessern, sie erzielten einen Charts-Anteil von 21,04 Prozent (2000: 19,55 Prozent), während Compilations von 29,44 auf 28,43 Prozent und internationale Tonträger von 48,64 auf 47,94 Prozent leicht zurückgehen. Nur marginal wächst dafür der Soundtrack-Bereich von 2,36 auf 2,59 Prozentpunkte. Bei den Musikverlagen hat sich die Führungsgruppe der Top Five im Vergleich mit 2000 wenig verändert: EMI Music Publishing erhöht seinen Anteil von 23,70 auf 33,63 Prozent, Warner/Chappell und BMG Ufa tauschen ihre Plätze, wobei Warner/Chappell nun Rang zwei innehat. Auf vier folgt Universal und ebenfalls unverändert auf fünf Sony/ATV. Erfolgreich platziert sich der Wintrup Musikverlag, der sich von 22 auf Platz sieben verbessert. Von Rang 70 gar auf Position acht schießt Global empor.

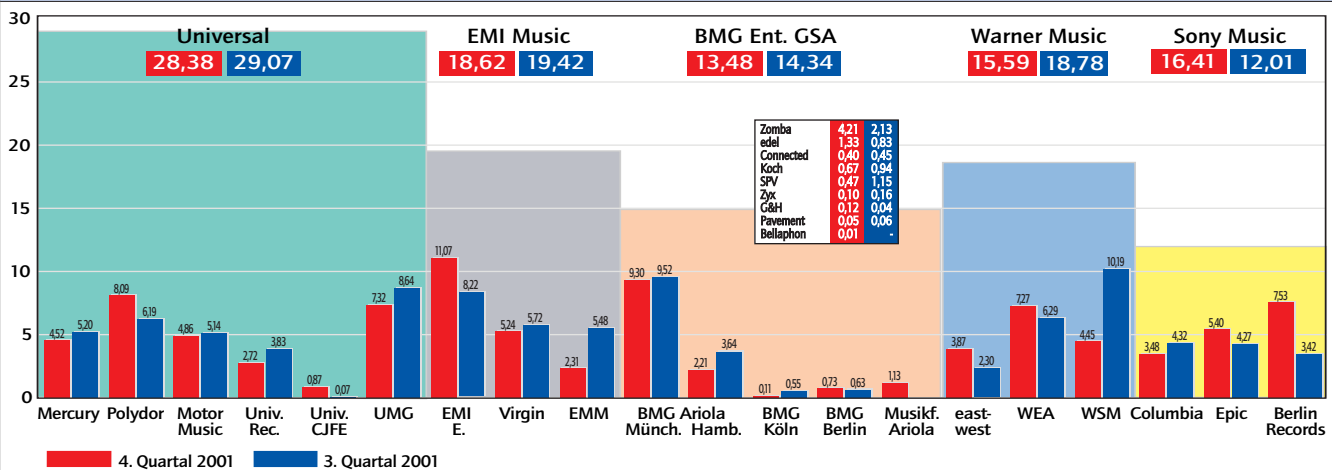
Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2001 (im Vergleich die Werte 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

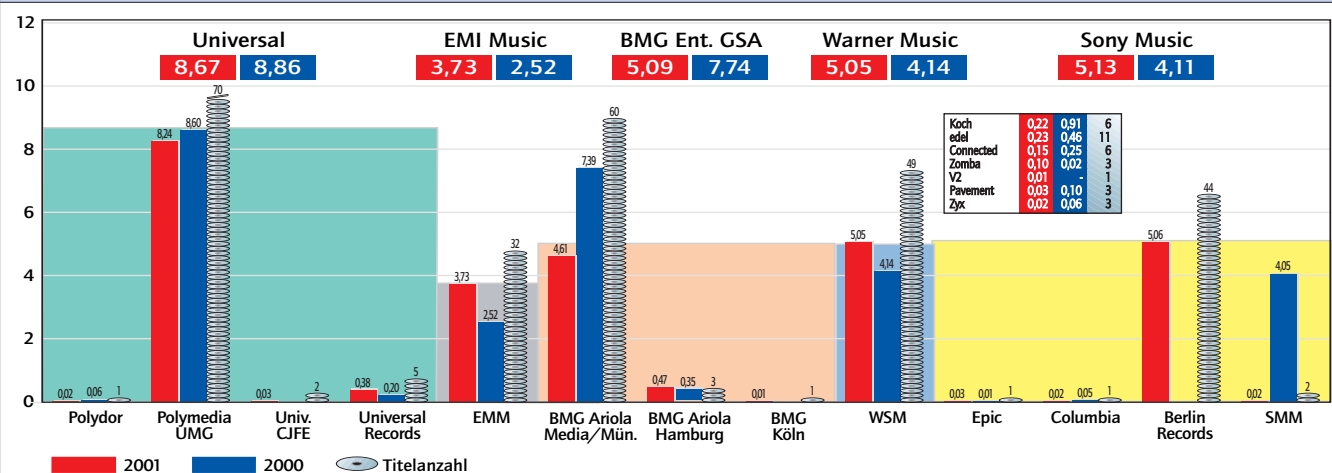
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im vierten Quartal 2001 (im Vergleich zum dritten Quartal 2001)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control

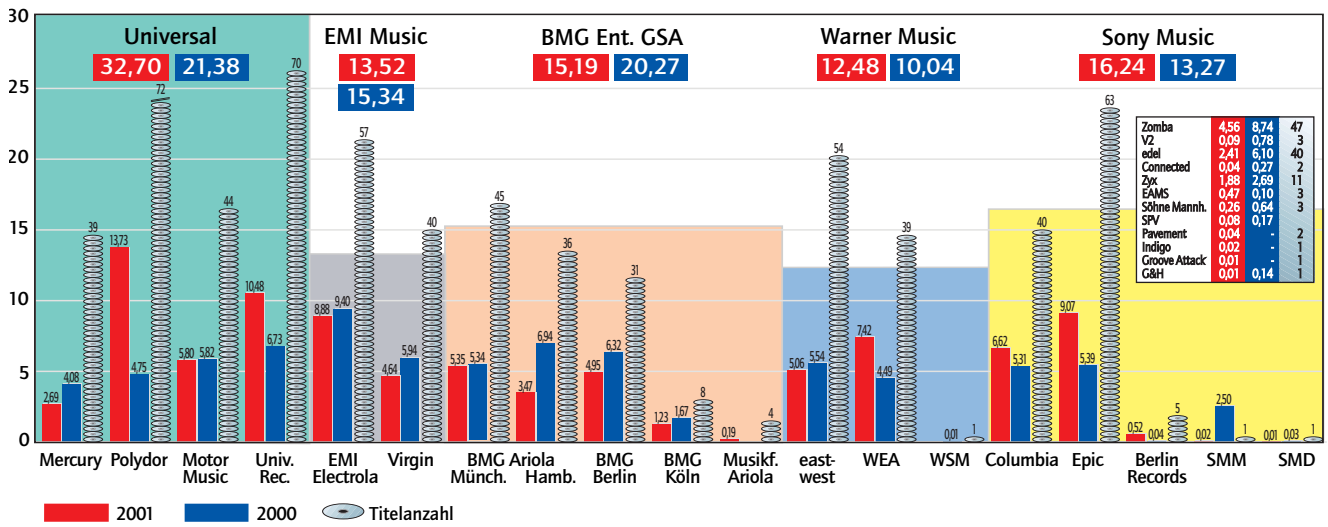
Compilations: die erfolgreichsten Firmen 2001 (im Vergleich die Werte 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Compilation-Charts des Jahres 2001, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

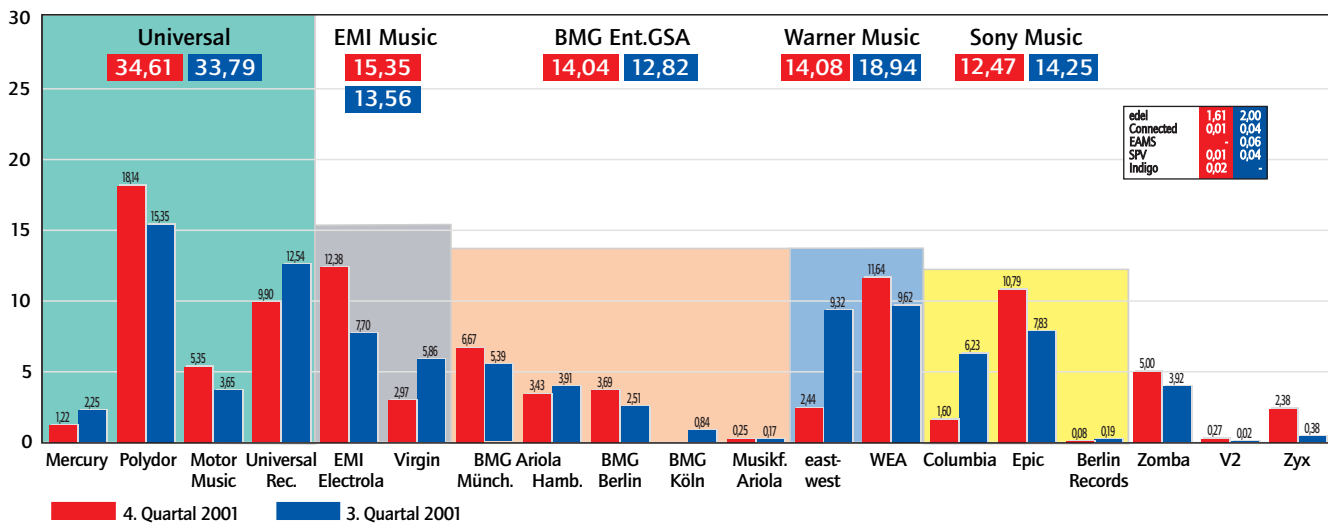
Singles: die erfolgreichsten Firmen 2001 (im Vergleich die Werte 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

Singles: die erfolgreichsten Firmen im vierten Quartal 2001 (im Vergleich zum dritten Quartal 2001)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

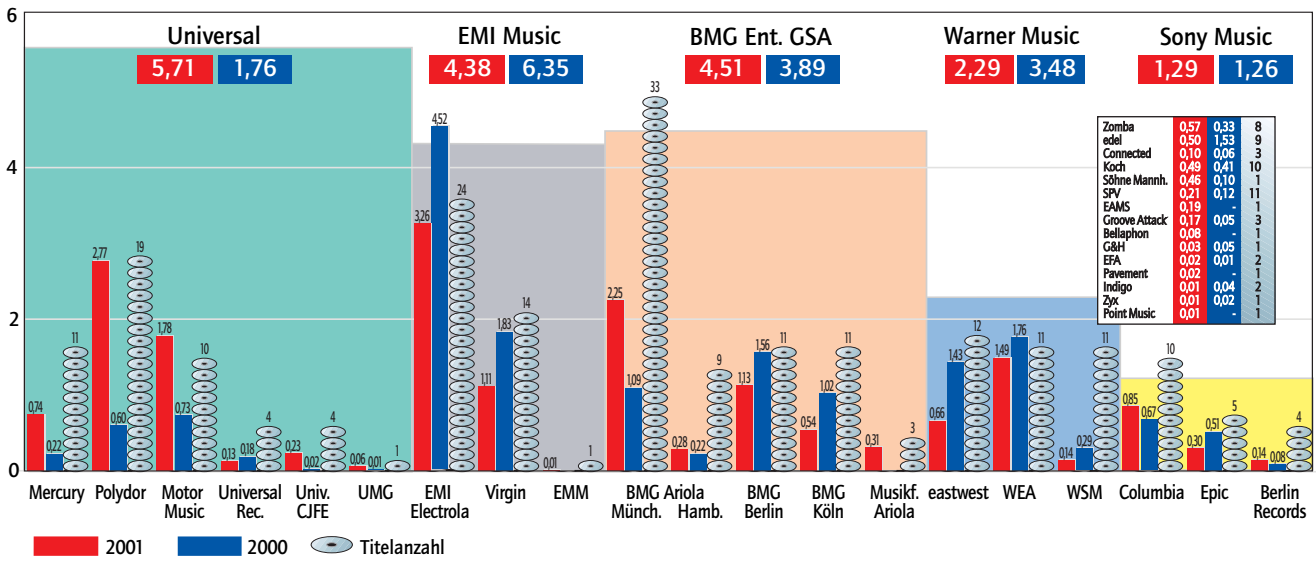
Quelle: Media Control

Die erfolgreichsten Dance-Titel 2001 aus den Verkaufs-Charts

Platz	Titel Label	Interpret	Platz	Titel Label	Interpret
1	Played Alive (The Bongo-Song) Urban/Universal Records (Universal/DMD)	Safri Duo	9	Operation Blade (Bass In The ...) Xtrahard/Dance Division/Epic (Sony Music)	Public Domain
2	Turn The Tide Byte/Urban/Universal Records (Universal/DMD)	Sylver	10	On The Move Tremolo/Purple Eye/Superstar/Universal Records (Universal)	Barthezz
3	La Passion Media (Zyx)	Gigi D'Agostino	11	Posse (I Need You On The Floor) Sheffield Tunes/Kontor (edel/DMD)	Scooter
4	One More Time Virgin (EMI Music)	Daft Punk	12	Something Antler-Subway/EMI Electrola/EMIM	Lasgo
5	Daddy DJ Dance Division/Epic (Sony Music)	Daddy DJ	13	Be.Angelad Modul/BMG Ariola Media (BMG Ariola/Clubbing)	Jam & Spoon feat. Rea
6	L'Amour Toujours Media (Zyx)	Gigi D'Agostino	14	Bass, Beats & Melody Dance Division/Epic (Sony Music)	Brooklyn Bounce
7	Someday Vinyl Vibes/Zeitgeist/Polydor (Universal/Music Mail)	DJs @ Work	15	Wonderful Days Kontor/Urban/Universal Records (Universal/DMD)	C. Lownoise & M. Theo pres. Starsplash
8	Let U Go Kontor/Urban/Universal Records (Universal/DMD)	ATB	16	Forever In Love Byte/Urban/Universal Records (Universal/DMD)	Sylver

Quelle: Media Control

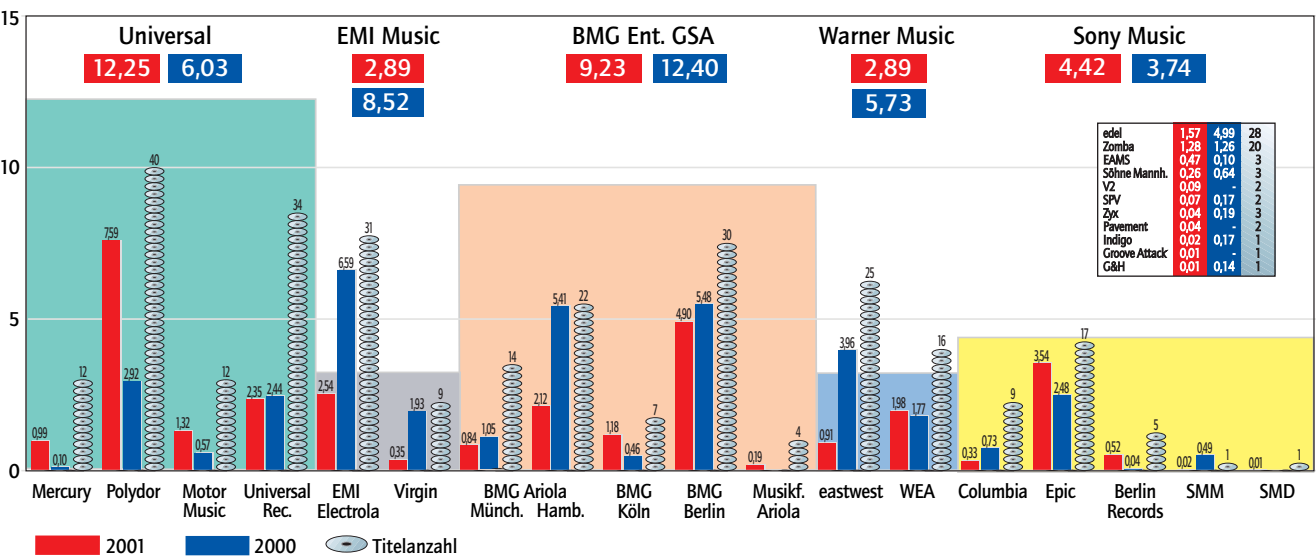
Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2001 (zum Vergleich die Werte 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

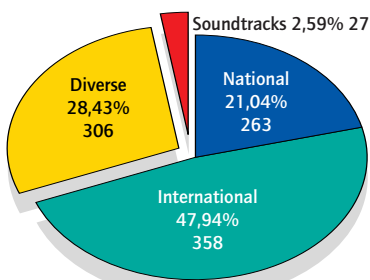
Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen 2001 (zum Vergleich die Werte 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

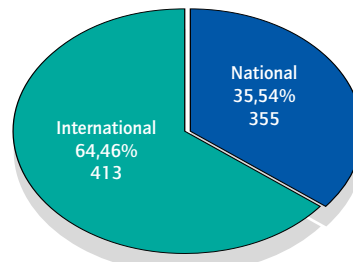
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im Jahr 2001 und dazu die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control

Singles-Anteile



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im Jahr 2001 sowie die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control

quartalsauswertung

Die Rangliste der Labels 2001 – Longplay (zum Vergleich die Werte 2000)

Platz	Label	2001 (in %)	2000 (in %)	Platz	Label	2001 (in %)	2000 (in %)
1	Polystar (UMG/Universal)	8,48	8,77	11	WEA (Warner Music)	3,20	1,90
2	Ariola (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	6,73	8,50	12	EMI (EMI Electrola/EMI Music)	3,12	1,82
3	Warner Strategic Marketing (Warner M.)	5,53	4,45	13	Interscope (Motor Music/Universal)	2,62	2,65
4	Berlin Records (Sony Music)	5,28	-	14	Arista (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	2,47	4,12
5	Virgin (EMI Music)	3,91	3,87	15	Mercury (Universal)	2,13	2,70
6	Polydor (Universal)	3,88	2,53	16	Chrysalis (EMI Electrola/EMI Music)	2,05	0,65
7	EMI Music Media (EMI Music)	3,81	2,54	17	Jive (Zomba)	1,60	3,12
8	Columbia (Sony Music)	3,71	2,87	18	Parlophone (EMI Electrola/EMI Music)	1,52	0,76
9	Epic (Sony Music)	3,64	2,73	19	MCA (Polydor/Universal)	1,50	0,36
10	Warner Bros. (WEA/Warner Music)	3,38	2,52	20	Motor Music (Universal)	1,48	0,25

Apple (EMI Electrola/EMI Music)	1,19	0,89	Söhne Mannheims (Söhne Mannheims Distrib.)	0,47	0,10	Geffen (Motor Music/Universal)	0,25	0,70	Wildcard (Polydor/Universal)	0,15	-
Island (Mercury/Universal)	1,17	2,22	Roadrunner (Connected/Universal)	0,43	0,26	Decca (Universal C/FE/Universal)	0,25	0,23	Intercord (EMI/EMI Music)	0,15	-
Urban (Universal Records/Universal)	1,16	0,53	eastwest (Warner Music)	0,43	0,43	Zyx (Zyx)	0,25	0,57	Buback (Groove Attack)	0,15	-
Mute (Connected Virgin/EMI Music)	1,10	0,46	Def Jam (Mercury/Universal)	0,41	0,51	Sony Classical (Columbia/Sony Music)	0,25	-	Stockholm (Motor Music/Universal)	0,14	0,70
Elektra (eastwest/Warner Music)	1,00	1,24	Independiente (Epic/Sony Music)	0,40	-	V2 (Zomba)	0,25	1,01	Fila Rec. (Modul/BMG A. Media/BMG Ent. GSA)	0,13	-
Universal (Universal Records/Universal)	0,98	1,17	3p (Mercury/Universal)	0,38	0,21	World Circuit (TIS/WSM/Warner Music)	0,24	0,92	Jupiter (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	0,12	-
Maffay (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	0,84	-	London (eastwest/WEA/Warner Music)	0,38	0,25	Yo Mama (Zomba)	0,23	0,15	WOR/ Freizeit (Universal)	0,11	-
DreamWorks (Motor Music/Universal)	0,84	0,20	Scala (EMI Electrola/EMI Music)	0,36	0,86	Supersonic (Gun/BMG K., Hamb./BMG Ent. GSA)	0,23	1,08	EMI Austria (EMI Electrola/EMI Music)	0,11	0,33
Atlantic (eastwest/Warner Music)	0,83	2,42	Goldrush (BMG Köln/BMG Ariola)	0,34	-	A&M (Polydor/Universal)	0,22	0,96	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,10	0,09
Electrola (EMI Electrola/EMI Music)	0,82	0,65	Loud (Epic/Sony Music)	0,34	-	Triple M (eastwest/Warner Music)	0,22	0,63	Zomba (Zomba)	0,10	-
edel (edel)	0,81	0,97	Na Klar! (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	0,34	0,78	Curb (EMI Electrola/EMI Music)	0,21	0,14	Brunswick (Universal)	0,10	-
J Rec. (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	0,80	-	SSQ (Epic)	0,33	-	Boutique (Universal C/FE/Universal)	0,20	-	Hut (Virgin/EMI Music)	0,10	0,55
RCA (BMG A. Hamburg/BMG Ent. GSA)	0,76	0,55	X-Cell (Epic/Sony Music)	0,33	0,16	Metrovnyl (EAMS)	0,20	-	Lawine (Virgin/EMI Music)	0,09	0,15
Koch Music (Koch International)	0,73	1,37	Hollywood (edel/WEA/Warner Music)	0,32	0,46	Hot Action (Universal)	0,19	0,54	Nuclear Blast (TIS/WSM/Warner Music)	0,09	0,17
Four Music (Columbia/Sony Music)	0,72	0,30	Hot Records (Zomba)	0,32	-	Tool/Volcano (Zomba)	0,18	-	Dance Division (Epic/Sony Music)	0,09	1,33
Zeitgeist (Polydor/Universal)	0,68	0,22	Kingsize (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	0,29	-	Maverick (WEA/Warner Music)	0,17	0,30	Capitol (EMI Electrola/EMI Music)	0,09	-
Hansa (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	0,64	0,72	PIAS (Connected)	0,28	0,26	Endemol (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	0,16	-	Bellaphon (Bellaphon)	0,08	-
Gun (BMG Köln, Hamburg/BMG Ent. GSA)	0,60	0,66	Steamhammer (SPV)	0,28	0,25	Verve (Universal C/FE/Universal)	0,16	-	Century Media (SPV)	0,08	-
Low Spirit (BMG A. H./BMG Ent. GSA)	0,52	0,41	550 Music (Epic/Sony Music)	0,27	0,33	Labels (Virgin/EMI Music)	0,16	-	Zampano (BMG Köln/BMG Ent. GSA)	0,07	-
Reprise (WEA/Warner Music)	0,48	0,90	Wild Star (edel)	0,27	0,45	Völker hört die Tonträger (Motor M./Univ.)	0,16	-	edelkids (edel)	0,07	-

Die Rangliste der Labels 2001 – Singles (zum Vergleich die Werte 2000)

Platz	Label	2001 (in %)	2000 (in %)	Platz	Label	2001 (in %)	2000 (in %)
1	Columbia (Sony Music)	6,52	4,87	11	Hansa (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	3,06	2,81
2	Polydor (Universal)	4,97	1,63	12	X-Cell (Epic/Sony Music)	2,94	1,70
3	WEA (WEA/Warner Music)	4,34	1,83	13	Parlophone (EMI Electrola/EMI Music)	2,77	0,46
4	Zeitgeist (Polydor/Universal)	4,17	2,36	14	MCA (Polydor/Universal)	2,66	0,56
5	Urban (Universal Records/Universal)	3,98	2,98	15	Epic (Sony Music)	2,51	4,87
6	Interscope (Motor Music/Universal)	3,69	2,23	16	Arista (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	2,40	3,44
7	Virgin (EMI Music)	3,54	5,06	17	RCA (BMG A. Hamburg/BMG Ent. GSA)	2,22	5,05
8	Jive (Zomba)	3,37	7,55	18	Atlantic (eastwest/Warner Music)	2,08	0,68
9	EMI (EMI Electrola/EMI Music)	3,32	1,92	19	Dance Division (Epic/Sony M.)	2,01	0,41
10	Universal (Universal Records/Universal)	3,13	2,15	20	Warner Bros. (WEA/Warner Music)	1,89	0,22

Zyx (Zyx)	1,67	2,63	Capitol (EMI Electrola/EMI Music)	0,55	-	Endemol (EMI Electrola/EMI Music)	0,32	-	Triple M (eastwest/Warner Music)	0,13	2,20
Cheyenne (Polydor)	1,62	-	Elektra (eastwest/Warner Music)	0,53	0,19	DreamWorks (Motor Music/Universal)	0,30	0,51	Unicade (Hansa/BMG Berlin/BMG Ariola GSA)	0,10	-
J Records (BMG Ariola München/BMG Ariola)	1,51	-	Innocent (Virgin/EMI Music)	0,53	-	Maverick (WEA/Warner Music)	0,29	1,60	V2 (Zomba)	0,10	0,79
Kingsize (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	1,43	2,29	Mute (EMI Electrola/EMI Music)	0,50	0,82	Electrola (EMI Electrola/EMI Music)	0,27	0,31	Odeon (EMI Electrola/EMI Music)	0,10	-
Kontor (Urban/Universal Records/Universal)	1,21	0,23	Berlin Records (Sony Music)	0,50	-	Fuel (eastwest/Warner Music)	0,26	0,70	Kosmo (BMG A. München/BMG Ent. GSA/Universal)	0,10	0,12
Chrysalis (EMI Electrola/EMI Music)	0,99	0,62	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,50	0,13	Söhne Mannheims (Söhne Mannheims Distrib.)	0,26	0,65	Priority (Virgin/EMI Music)	0,09	-
Rat Pack (eastwest/Warner Music)	0,96	-	Def Jam (Mercury/Universal)	0,49	0,91	Freizeit (Universal Records/Universal)	0,25	-	Völker hört die Tonträger (Universal)	0,09	-
Goldrush (BMG Köln/BMG Ariola)	0,94	-	Ariola (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	0,48	1,32	Dance Street (Zyx)	0,23	-	Club Tools (edel)	0,08	0,30
Motor Music (Universal)	0,94	0,45	Metrovnyl (EAMS)	0,48	0,08	CDL/ePark (Zomba)	0,22	0,13	Wild Star (edel)	0,08	0,38
Downbeat (WEA/Warner Music)	0,84	-	Xtravaganza (Epic/Sony Music)	0,47	-	Dos Or Die (Zomba)	0,21	0,42	Roxette Records (EMI/EMI Electrola)	0,07	-
Geffen (Motor Music/Universal)	0,81	0,54	Yo Mama (Zomba)	0,47	0,74	Wildcard (Polydor/Universal)	0,20	-	MMP (eastwest/Warner Music)	0,06	-
Mercury (Universal)	0,81	1,81	eastwest (Warner Music)	0,45	0,64	Fila Rec. (BMG A. Media/BMG Ent. GSA)	0,19	0,36	Chlodwig (BMG A. Köln/BMG Ent. GSA)	0,06	0,09
Loud (Epic)	0,80	-	Stockholm (Motor Music/Universal)	0,43	0,70	Endemol (RCA/BMG Ariola Hamburg)	0,18	0,94	SSQ (Epic/Sony Music)	0,06	-
Island (Mercury/Universal)	0,76	0,56	Modul (BMG Ariola Media/BMG Ent. GSA)	0,41	-	Four Music (Columbia/Sony Music)	0,17	0,49	Netrecordz (Zomba)	0,06	-
Superstar (Universal Records/Universal)	0,69	-	Hot Action (Motor Music/Universal)	0,41	0,56	EMI Austria (EMI Electrola/EMI Music)	0,16	2,16	Popstar (Universal Records/Universal)	0,06	-
3p (Mercury/Universal)	0,64	0,47	Bad Boy Rec. (BMG A. München/BMG Ent. GSA)	0,39	-	Supersonic (Gun/BMG K./BMG Ent. GSA)	0,15	1,55	SPV (SPV)	0,06	0,17
Low Spirit (BMG Ariola Hamburg/BMG Ent. GSA)	0,62	0,71	Rare (edel)	0,37	1,39	Na Klar! (BMG Berlin/BMG Ent. GSA)	0,15	0,08	Grönland (EMI Electrola/EMI Music)	0,06	0,74
Curb (EMI Electrola/EMI Music)	0,60	-	Work (Columbia/Sony Music)	0,36	-	Teledia (Zomba)	0,15	-	Overdose (EMI E./EMI M./Superstar/Universal)	0,05	-
Orbit (Universal)	0,60	0,38	Gang Go Music(edel)	0,35	0,47	Walt Disney (edel)	0,15	0,21	Sing Sing (Hansa/BMG Berlin/BMG Ariola)	0,05	-
London (eastwest/WEA/Warner Music)	0,56	0,54	Gun (BMG A. K., Hamb./BMG Ent. GSA)	0,33	-	Freizeit-Superstar (Universal Records/Universal)	0,14	-			

© Media Control, Abweichung von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen

DIE HITLISTE DER MUSIKVERLAGE 2001

Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent	
1	EMI Music Publ.	33,63	21	Roba	0,35	44	Harth	0,06
2	Warner/Chappell M.	16,33	22	Manuskript	0,27	45	Grönland	0,06
3	BMG UFA Musikverl.	12,32	23	Telemedia	0,25	46	Rix	0,05
4	Universal Music Publ.	9,34	24	Kuba	0,22	47	Heikes kl. Musikverlag	0,05
5	Sony/ATV	8,52	25	Mikulski	0,21	48	Duck Dive	0,05
6	Copyright Control	3,22	26	A & S	0,19	49	Kick	0,04
7	Wintrup	2,86	27	Be'S	0,19	50	Gothic	0,04
8	Global	1,42	28	Click	0,17	51	Candyland	0,04
9	Decos	1,15	29	Walt Disney	0,15	52	Arabella	0,04
10	diverse Verlage	0,98	30	Barthonia	0,14	53	AMV Alster Musikverlag	0,04
11	Gerig	0,87	31	Noculan	0,13	54	Bou-Bou	0,03
12	A La Carte	0,76	32	Constantin	0,13	55	SMV	0,03
13	MdW	0,70	33	Bishop	0,13	56	EAMS	0,03
14	3p	0,65	34	Rondor	0,12	57	Paveier	0,03
15	Low Spirit	0,60	35	Little H	0,11	58	Siegel	0,02
16	Endemol	0,54	36	Unicade	0,10	59	Kajo	0,02
17	PMS	0,49	37	Vrinxpoozsongs	0,09	60	Tairona	0,02
18	Maxximum	0,48	38	Upright	0,08	61	Escatawpa	0,02
19	Hammer	0,47	39	Budde	0,08	62	Kosmo	0,02
20	Peer Music	0,40	40	Melder Music	0,07	63	Fechter	0,02
			41	Trio Music	0,07	64	Drakkar	0,01
			42	Ensign	0,07	65	Skint	0,01
			43	Sempex	0,06	66	Violent	0,01
						67	Capellmeis	0,01
						68	Seegang	0,01
						69	Edition Caprico	0,01
						70	Quest	0,01
						71	Autobahn	0,01
						72	Calling CA??	0,01
						73	X-Ray	0,01
						74	Fairwest	0,01
						75	One Trybal	0,01
						76	Casablanca	0,01
						77	SMP	0,01
						78	Virgin	0,01
						79	Smaragd	0,01
						80	Antraphil	0,01
						81	Spooked Out	0,01
						82	Synch Lab	0,005
						83	Globalgroove	0,003
						84	Freibank	0,003
						85	KLR	0,003
						86	Strongsong	0,003
						87	Martybags	0,002
						88	Noisedog	0,002
						89	Prospect	0,002

Die Dauerbrenner des Jahres - Longplay

Platz	Interpret	Titel	Wochen in den Top 100
1	Robbie Williams	Sing When You're Winning	52
	Limp Bizkit	Chocolate Starfish And The ...	52
	Eros Ramazotti	StileLibero	52
4	Westlife	Coast To Coast	49
	Dido	Angel	48
	R. Kelly	TP-2.com	48
	Lionel Richie	Renaissance	48
8	Jennifer Lopez	J.Lo	47
9	Linkin Park	[Hybrid Theory]	45
10	Nelly	Country Grammar	43
11	Madonna	Music	39
	Buena Vista Social Club	Buena Vista Social Club	39
	No Angels	Elle'ments	39
14	The Beatles	1	38
15	Anastacia	Not That Kind	37
	Rammstein	Mutter	37
17	U2	All That You Can't Leave Behind	36
18	Enya	A Day Without Rain	35
19	Westernhagen	So weit ... Best Of	34
20	Gigi D'Agostino	L'Amour Toujours	33
	Glashaus	Glashaus	33
	Roxette	Room Service	33
	Destiny's Child	Survivor	33

Die Dauerbrenner des Jahres - Singles

Platz	Titel	Interpret	Wochen in den Top 100
1	Played-A-Live (The Bongo Song)	Safri Duo	33
2	Country Roads	Hermes House Band	27
3	Whole Again	Atomic Kitten	26
4	Teenage Dirtbag	Wheatus	25
5	Daddy DJ	Daddy DJ	24
	One More Time	Daft Punk	24
	You're My Mate	Right Said Fred	24
8	Can't Fight The Moonlight	LeAnn Rimes	22
9	Crying At The Discotheque	Alcazar	21
	Follow Me	Uncle Kracker	21
11	Clint Eastwood	Gorillaz	20
	Crawling	Linkin Park	20
	Lady Marmalade	C. Aguilera, Lil' Kim, Mya & Pink	20
	One In A Million	Bosson	20
	Turn The Tide	Sylver	20
16	Bow Wow (That's My Name)	Lil Bow Wow	19
	Butterfly	Crazy Town	19
	Eternity/Road To Mandalay	Robbie Williams	19
19	Ante Up	M.O.P	18
	Boom Boom	Millane Fernandez	18
	Heaven Is A Halfpipe	OPM	18
	It's Raining Men	Geri Halliwell	18
	Only Time	Enya	18